

# Tipps zur Solartechnik

„Energiesparabend“ der IG Bau

**Reckenfeld.** Zu Beginn der sonnigen Monate dürfen sich jene Energieverbraucher besonders freuen, deren Dächer mit Photovoltaik oder Solarthermie ausgestattet sind. Andere schauen nachdenklich auf ihre Strom- und Heizkostenrechnung, denn steigende Energiekosten belasten nicht nur Unternehmer. Auch der Normalverbraucher spürt die zunehmenden Energiepreise in seinem Geldbeutel, schreibt die IG Bau in einer Pressemitteilung.

Fast jeden Tag informieren die Medien über Möglichkeiten, Energiekosten einzusparen. „Alle Politiker erkennen gleichwohl die Notwendigkeit, mehr Energiesparpotenziale zu nutzen. Jedoch gleichzeitig möchte unsere Bundesregierung dieses Jahr die Fördermittel kürzen, zum Beispiel beim Neubau von Photovoltaikanlagen“, kritisiert Werner Janotta, stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.

Jeder Bürger frage sich: Lohnt es sich noch, die Solartechnik aufs Dach zu setzen?

Diese und weitere Fragen zum Thema Photovoltaik und Solarthermie möchte die Energiesparinitiative der In-

dustriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt von einem Experten beantworten lassen. Referent ist Helmut Thiemann aus Greven, Fachkraft für regenerative Energietechnik, der aus seiner langjährigen praktischen Erfahrung wertvolle Tipps zur Solartechnik, zu den Investitionskosten und zur Wirtschaftlichkeit geben wird.

Zu diesem Energiesparabend sind nicht nur Mitglieder der IG Bau, sondern auch alle interessierten Bürger eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 15. April, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Reckenfeld.

